

Buxtehude—Strelitz i. M.
Die **Bauschule** des bisherigen Technikers zu Buxtehude ist mit allen Schülern und sammt der neuen Lehrmethode vom Direktor Hittentlofer nach **Strelitz i. M.** — 2 Bahnhöfen von Berlin verlegt. Im letzten Schuljahr zählte die Anstalt 587 Schüler. Der von Großherzoglicher Regierung genehmigte Lehrplan ist durch den Direktor kostenlos zu beziehen. Der Eintritt kann jeden Tag erfolgen.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Fräulein Anna Bellardi mit Kaufmann Oskar Hattorffs-Wartenburg.
Geboren: Max Kochanski-Danzig, S. — Mittelmeister Kullat-Tilfit, L. — Gutsbesitzer Seydler-Buckuen, S. — Amtsrichter Hengster-Fischhausen L.
Gestorben: Frau Mathilde Beyer-Möcker, 62 J. — Pfarrer Franz Marzjewski-Platow, 38 J. — Frau Magdalena Elisabeth Wilms, geb. Selke-Danzig, 53 J. — Gutsbesitzer-frau Wilh. Jander-Kummerau, 74 J. — Apothekenbesitzer Alfred Stephan-Königsberg, 65 J. — Rittergutsbes. Carl v. Seemen-Sprindlaß.

Elbinger Standes-Amt.
Vom 17. April 1890.
Geburten: Arb. Andreas Behrendt 1 L. — Schlosser Gottfried Koslowski 1 L.
Aufgebote: Comtoirdiener Ferd. Marquardt-Elb. mit vermittl. Schlosser Klabborn, Luise, geb. Neiber-Elb. — Post- und Kassenbeamter Aug. Zimmermann-Kortau mit Anna Klein-Plöhen.
Geschließungen: Kaufmann Carl Kuhn-Elb. mit Clara Kriecher-Elb. — Trompeter und Sergeant Albert Höck-Dyk mit Theresia Geißke-Elbing.
Sterbefälle: Droschkenhalter Gottfried Kretschmann, 35 J. — Zimmer-geselle Samuel Masch S. 10 J.

Kaiser-Panorama
3. Reife: Ober-Italien.

Die den Vereinen gewährten **Obstbäumchen** gelangen **Sonnabend, den 19. d. M., Nachmittags 5 Uhr**, bei dem Unterzeichneten zur Vertheilung, wovon die geehrten Mitglieder hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.
Der Vorstand der landw. Vereine Elbing B. und Elbing C. Schwaan-Wittenfelde.

Bekanntmachung.
Zufolge Verfügung vom 11. April 1890 ist an demselben Tage unter Nr. 161 im Gesellschafts-Register vermerkt, daß die Handels-Gesellschaft **W. Schultz** in Elbing durch den Tod der Wittve **Aline Jeanette Schultz** geb. **Wegner** erloschen und unter Nr. 813 des Firmen-Registers die Firma **W. Schultz** in Elbing und als deren Inhaber der Kaufmann **Georg Hermann Schultz** in Elbing eingetragen.
Elbing, den 11. April 1890.
Königl. Amtsgericht.

Schiffswerftanlage F. Schichau, Danzig.

Die zur Werftanlage erforderlichen Lieferungen und Arbeiten sollen vergeben werden und zwar
1) **Erdarbeiten, Pflasterungen und Mauerarbeiten inclusive Materiallieferung.**
2) **Zimmerarbeiten incl. Materiallieferung.**
3) **Mauerarbeiten.**
4) **Mauersteinlieferung.**
5) **Kalklieferung.**
6) **Cementlieferung.**
7) **Fundamentföhrungen, Dachbedeck- und Klempnerarbeiten.**
Bedingungen und Kostenschätzungen sind vom **23. d. M.** an im Bau-Bureau der Werftanlage in Danzig (Kalkschanzen-Land) in Empfang zu nehmen, woselbst auch die Zeichnungen der Anlage einzusehen sind.
Die Gebote sind bis zum **6. Mai cr., Mittags 11 Uhr** im Bau-Bureau ebendasselbst einzureichen.
Elbing, den 16. April 1890.
F. Schichau.
Zur Anfertigung feiner **Damen-Schneiderei** empfiehlt sich ergebenst **Hedwig Kahlow**, Alter Markt Nr. 61, III. Et.
2-3 gut möbilierte Zimmer von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **B. B. 90** in der Expedition.

Termin zur Wahl der Vorsteher und sämtlicher Repräsentanten des Gemeindeguts der Altstadt findet **Sonnabend, d. 19. d. M., Vormittags 10 Uhr**, im Stadtverordneten-Saale statt, wozu die Corporations-Mitglieder mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die nicht Anwesenden sich den Beschlüssen der Anwesenden zu fügen haben.
Der Vorstand des Gemeindeguts der Altstadt.
Heute, Donnerstag, Abends:
große Krebse.
Gerhard Reimer.

Bekanntmachung, den Ankauf von Remonten für 1890 betreffend.
Regierungsbezirk Danzig.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Regierungsbezirks Danzig für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:
am **2. Mai** in **Neustadt i. Wpr.**, um 8 Uhr,
" **5. "** in **Pr. Stargard** um 8 Uhr,
" **8. "** in **Marienburg** um 8 Uhr,
" **10. "** in **Elbing** um 8 Uhr,
" **12. "** in **Mittelde** um 9 Uhr,
" **19. Juli** in **Braust** um 9 Uhr,
" **21. "** in **Dirschau** um 9 Uhr.
Die von der Remonte-Ankauf-Kommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.
Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, ebenso Krippenseher und Klopffestigkeit, welche sich in den ersten 10 bezw. 28 Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.
Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rind- oder lederne Trense mit starkem Gebiß und eine neue Kopfhalter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.
Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, sind die Deckheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht zu kuppieren oder übermäßig zu verkürzen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu mäßiger oder zu weicher Futterzustand bei den zum Verkauf zu stellenden Remonten nicht stattfindet, weil dadurch die in den Remontedepots vorkommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu übersehen sind, als dies bei rationell und nicht übermäßig gefütterten Remonten der Fall ist. Die auf den Märkten vorzustellenden Remonten müssen daher in solcher Verfassung sein, daß sie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Muskulatur ausgebildet sind.
Berlin, den 26. Februar 1890.
Kriegsministerium-Remontierungs-Abtheilung.
(gez.): Frhr. v. Troschke.

Couverts,
gelb, hell- und dunkelgrau, blau, rehbraun Hanf u. grau Manila, mit Firmendruck
1000 v. 2,50 bis 5 M.
gut gummiert und in sauberer Ausfuhrung liefert schnellstens
die Buchdruckerei von H. Gaartz.
Marienburg
Schloßbau-Loose a 3 Mk.
(für auswärts 10 Pf. mehr für Porto) sind zu haben in der
Exped. der „Mittpr. Ztg.“
Sattlergesellen
finden dauernde Beschäftigung bei
Ed. Dyck,
Heil. Geistsstraße 42.

August Wernick Nachf.
Inh. Edw. Börendt, Schmiedestr. 7.
Sämmtliche Neuheiten der
Frühjahrs- u. Sommer-Saison
sind eingetroffen, und empfehle mein reichhaltiges Lager in
Kleiderstoffen und Besätzen, Regenmänteln, Jaquettes, Frühjahrsumbhängen.

Königsberger Pferde-Lotterie.
Ziehung am **14. Mai 1890.**
(Eine Verlegung des Ziehungs-Termins findet nicht statt.)
Gewinne:
1. Hauptgew.: **Ein compl. geschirrter Viererzug mit Doppel-Galejche,** Werth ca. **Mk. 10,000.**
2. **Ein Coupé mit 2 compl. geschirrten Pferden,**
3. **Ein Damen-Phaeton mit 2 compl. geschirrten Pferden,**
20 edle ostpr. Reit- u. Wagenpferde, im Durchschnittspreise je 1000 Mk. (es wird beabsichtigt, für diese Lotterie theuere resp. edlere Pferde anzukaufen) sowie **1102 Gewinne aus massivem Silber,** Gesamtwert 46200 Mk.
Auswärtigen Interessenten werden Hauptgewinne telegraphisch angezeigt.
Loose a 3 Mark (nach Auswärts noch 10 Pf. Porto) versendet
die Expedition dieser Zeitung.

Die einzige große Modenzeitung, welche alle 8 Tage erscheint, ist
Der Bazar.
Reichhaltigste Damenzeitung für Mode und Handarbeit.
Abonnementspreis vierteljährlich **2 1/2 Mark.**
Der Bazar ist tonangebend und bringt Mode, Handarbeiten, Colorirte Stahlstichbilder, Schnittmuster in natürlicher Größe, Romane und Novellen. Prachtvolle Illustrationen.
Alle Postanstalten u. Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an. Probe-Nummern versendet auf Wunsch unentgeltlich die Administration des „Bazar“, Berlin SW.

Große Berliner Schneider-Akademie,
Berlin C., Rothes Schloß Nr. 1.
umfaßt das frühere Lehrpersonal des verstorbenen Director **Kuhn.** Unserer Anstalt ist die einzige, welche von wirklich practisch erfahrenen und wissenschaftlich gebildeten Fachleuten geleitet wird, die bereits nahezu 10 Jahre in denselben Räumen des „Rothes Schloßes“ unterrichten und schon zu Kuhn's Lebzeiten Tausende von Schülern und Schülerinnen mit ausgebildet haben. **Gründlichste Ausbildung in der Herren-, Damen- und Wäschschneiderei** garantiert. Ausgebildeten wird kostenfrei Stellung nachgewiesen. Neue Kurse beginnen am **1. und 15. jedes Monats.** Prospekte gratis. **Die Direction.**

15. Grosse Stettiner Pferdlotterie.
Ziehung unwiderstlich am **20. Mai d. J.**
10 hoheleg. Equipagen, darunter **1** Vierpännige und **100** hoheleg. Reit- und Wagenpferde
Loose a **1 M.** (11 für **10 Mark**) empfiehlt und versendet auch gegen Coupons und Briefmarken das **General-Debit Rob. Th. Schröder, Bankgeschäft, Stettin.** Für Gewinnliste u. Porto sind 30 Pf. beizuf.

Unentgeltlich versch. Anweis. zur Rettung von **Trunksucht**, mit auch ohne Vorwissen **M. Falkenberg, Berlin.** Dresdener-Strasse 78. — Viele Hunderte auch gerichtl. gepr. Dankschr., sowie eidl. erhärtete Zeugn.

Börsenbericht
der **Berliner Wechselbank Herm. Friedländer & Sommerfeld**
Berlin NW., Unter den Linden.
Berlin, 16. April 1890.

Die heutige Börse wurde durch Gerüchte über ein bedeutendes Fallen der Kohlenpreise beunruhigt, und da Montanactien in größerem Umfange abgeben wurden, wurden die Course wiederum ins Weichen gebracht und die Haltung des gesammten Marktes ungünstig beeinflusst. Bankactien haben sich heute ziemlich gut behauptet, einzelne Cassawerthe haben sogar Coursebesserungen erzielt. Bahnen setzten ziemlich fest ein, doch war die Nachfrage eine geringe. Renten waren ziemlich fest, wenn auch still. Deutsche Fonds und Prioritäten haben zum Theil kleine Einbußen erlitten. Auf dem Montanmarkt nahmen die Speculationswerthe zum Schluß eine etwas festere Haltung an.

	Schluß	Casse	Casse
Credit-Actien . . .	161,50	Deutsche 4 pCtige Reichs-Anleihe . . .	107,10
Lombarden . . .	53,—	do. 3 1/2 pCt.	101,50
Franzosen . . .	92,25	Preuß. 4 pCt. Cons.	106,40
Disconto-Comm.	220,15	do. 3 1/2 pCt.	101,70
Deutsche Bank . . .	160,65	Berliner 3 1/2 pCtige Stadt-Obligat.	100,40
Handels-Antheile . . .	162,65	Ostpr. 3 1/2 pCt. Pfdb.	99,—
Laurahütte . . .	138,—	Westpr. „ „	99,30
Dortmunder Union-Stamm-Priorit.	90,85	Pomm. „ „	99,80
Buchumer Gußstahl	169,—	Pofener „ „	98,60
Marienburg . . .	66,65	Berl. Bodbr.-Act.	89,10
Ostpreußen . . .	95,25	Hilfsbein-Weißbier-Brauerei-Actien	98,75
Mecklenburger . . .	—	Pfefferberg-Br.-A.	135,—
Mainzer . . .	119,50	Königsstadt-Br.-A.	147,60
Lübeck-Büchen . . .	176,85	Schultheiß-Br.-A.	270,—
Stal. 5 pCt. Rente	93,25	Spandauerberg-Br. Actien	160,50
Orient . . .	65,75	Germania-Worz.-A.	117,75
Alte Russen . . .	—	Stettiner Vulcan-Actien Lit. B.	108,—
Ruß. 80er Anleihe	94,75		
Egypt. 4 pCt. Anl.	96,18		
Ung. Goldr. 4 pCt.	88,15		
Russische Noten	223,—		
		Grußwerke-Act.	150,40
		Schwarz-Kopff-Maschinen-Actien	229,50
		Bismarckhütte-Act.	214,50
		Braunschw. Kohlen St.-Prioritäten	93,75
		Hibernia-Actien	170,25
		Stadtberg-Act.	131,—
		Westf. Union St.-P.	138,75
		Gr. Berl. Pferd.-A.	258,75
		Deutsche Bauges.-A.	100,—
		Schering Chemische Fabrik Actien	248,—
		Allgem. Electricit.-Werke Actien	205,60
		Berlin-Guben-Fabrik Actien	144,75
		Sinde Wagon A.	165,25
		Hoffmann Wagg. A.	161,—
		Vict.-Speicher Act.	72,75
		Doppelner Cement A.	114,60
		Schlef. Cement-Act.	156,—

Marx 500
zähle ich demjenigen **Augenleidenden**, welcher nicht sichere Hilfe durch den Gebrauch meiner weltberühmten **America's coughing cure** findet. Husten und Auswurf hören schon nach wenigen Tagen auf. Tausenden wurde damit bereits geholfen. **Catarrh, Heiserkeit, Verschleimung u. Kraken im Halse** u. c. hebt es sofort auf. Preis pro Flasche **M. 2,50**, drei Flaschen **6 M.** per Nachnahme oder gegen vorherige Einfindung des Betrages. Unbemittelte erhalten gegen Bescheinigung d. Ortsbehörde od. eines Pfarrers von mir Hilfe gratis. **Vorwerthl. Nachahmungen** wird gewarnt. Zu haben: In der Apotheke zu **Schkeuditz**. General-Depot: **Oscar Lutze, Berlin C. 22.**

Soeben erschien in 2. Auflage:
Kurzer Leitfaden
zur schnellen Erlernung:
mir
und
Sie
und
Ihnen
richtig anzuwenden. Von Franz Holder-Egger. Preis 1 Mark.
Friedrich Stahl, Berlin SW 48.

Pianoforte.
Fabrik **L. Herrmann & Co.,**
Berlin, Neue Promenade 5,
empfiehlt ihre Pianinos in neukreuzsait. Eisenconstr., höchster Tonfülle und fester Stimmung zu Fabrikpreisen. Versand frei, mehrwöch. Probe gegen Baar oder Raten von 15 Mk. monatl. an. Preisverzeichniß franco.

Größere Maschinen-Fabriken,
welche geeignet sind, für diesen Sommer die **Maschinen-Anlage** zu einem industriellen Unternehmen, umfassend: Starke Kettenzug mit zugehörigen Gleisen und Fahrzeugen, Maschinen für Zerfleinerung harter Materialien, Bohrmaschinen, Pumpen, und Wasserleitungen, Dampfmaschinen, Dampfseilern, Werkzeuge, Reparatur-Werkstätte, vielleicht auch Pressluftmaschinen nebst Leitung, zu **vollständiger Lieferung, Aufstellung und Inangabe** unter Garantie der zu vereinbarenden Leistungsfähigkeit zu **übernehmen**, werden ersucht, ihre Adressen, verbunden mit Angabe schon ausgeführter ähnlicher Gesamt-Anlagen, sehr gefl. bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW.** unter **P. O. R. 63** einzugeben.

2 bis 3 tüchtige Schuhmacher gesellen
finden von sofort dauernde Beschäftigung bei
A. Czacharowski,
Osternode Ostpr.

Barometerstand.
Elbing, 17. April, Nachmitt. 3 Uhr.
29
Sehr trocken . . . 6
Beständig . . . 3
Schön Wetter **28**
Veränderlich . . . 9
Regen u. Wind . . . 6
Viel Regen . . . 3
Sturm . . . 27
Wind: D. 17 Gr. Wärme.
Fertig zubereitete **Farben, Maler- und Maurer-Farben,** Firniß, Kleböl, Lacke aller Art, **Pinsel, Blattgold, Broncen, Schablonen, Leim** u. c. empfiehlt zu **billigsten Preisen**
Rudolph Sausse,
Drogen- und Farben-Handlung.